



Solothurn, 1.9.2024

## Medienmitteilung

---

### **Ersatzneubau der Mutthornhütte – Baubewilligung erteilt**

**Nun ist es so weit: der Bau der neuen Mutthornhütte des Schweizer Alpen-Clubs SAC auf dem Kanderfirn kann definitiv im Frühsommer 2025 starten. Die Baubewilligung wurde vom Kanton Bern erteilt. Die alte Mutthornhütte musste im Frühling 2022 wegen Felssturzgefahr geschlossen werden. Die Besitzerin der Hütte, die SAC-Sektion Weissenstein, hatte sich im Januar 2023 an der Hauptversammlung für einen Ersatzneubau 900m westlich des alten Standortes entschieden.**

Seit 1895 steht die Mutthornhütte am Fusse des Mutthorns, umgeben vom Kanderfirn. Nach kleineren Umbauten in den Jahren 1913 und 1925 wurde sie 1952 durch einen Steinbau ersetzt. 2018 wurde eine neue WC-Anlage gebaut. Im Mai 2022 wurde ein behördliches Nutzungsverbot wegen Felssturzgefahr ausgesprochen. Dies erforderte die sofortige Schliessung der Hütte. Danach ging alles sehr schnell: Der Hüttenchef Roger Herrmann hat gemeinsam mit dem Vorstand wichtige Abklärungen getroffen und ein Dossier erstellt, welches für die Abstimmung an der Hauptversammlung im Januar 2023 als Grundlage diente. Experten bestätigten: rund 900m westlich der heutigen Hütte gibt es einen Standort, der hinsichtlich geologischer Bedingungen und Naturgefahren geeignet ist. Der neue Standplatz auf 2788müM. bietet eine wunderbare Sicht auf das Gasterental und auf den Petersgrat.

Nach dem Entscheid der Sektion folgte die Arbeit: Ein Architekturwettbewerb wurde ausgeschrieben, eine Baukommission und eine Steuerungskommission einberufen, um die weiteren Schritte in der SAC-Sektion zu planen und aufzugleisen. Den Architekturwettbewerb hat das Nachwuchsbüro ARC1706 aus Zürich gewonnen. Der pragmatische Bau der jungen Architekten Marco Caminada, Tibor Rossi und Paolo Giannachi hat die Jury überzeugt.

In stundenlanger Fronarbeit hat der Hüttenchef Roger Herrmann gemeinsam mit der Baukommission der Sektion Weissenstein und mit den Architekten das Projekt weiterentwickelt, um dann schliesslich Offerten von Handwerkern einzuholen. Die Sektion hat sich für die Zusammenarbeit mit der Firma Brawand AG aus Grindelwald entschieden und mit ihr einen Werkvertrag abgeschlossen, für den Neuw- sowie den Rückbau der alten Hütte. Die Firma Brawand hat viel Erfahrung mit dem Bauen im alpinen Raum und hat sich als effiziente und verlässliche Partnerin empfohlen.

Im März 2024 wurde das Baugesuch vom SAC Weissenstein für den Ersatzneubau sowie für den Rückbau der alten Hütte beim Kanton Bern eingereicht. Die Sektion war bemüht, einspracheberechtigte Ämter und Verbände frühzeitig einzubinden und mit Informationen einzudecken. Dies offensichtlich erfolgreich, es gab keine Einsprachen zum Projekt. In Rekordzeit wurde die Baubewilligung für den Ersatzneubau sowie für den Rückbau der alten Hütte ausgestellt.

### **Baubeginn**

Es ist geplant, sämtliche Arbeiten vom Neubau im nächsten Jahr durchzuführen. Der Rückbau der alten Hütte erfolgt eventuell erst im Folgejahr. Die Ausführungsplanung startet im Herbst dieses Jahres, und im Winter beginnt die Produktion der Holzbau-Elemente, damit diese im Frühsommer, sobald die Vorarbeiten auf der Baustelle gemacht wurden, hochgeflogen und montiert werden können.



Der zukünftige Hüttenstandort wurde bereits vermessen, die Hütte ist positioniert, so, dass im Frühling 2025 die Vorarbeiten für die Baustelleninstallation begonnen werden können. Zuerst wird es Sprengarbeiten geben und es werden Podeste für die Baucontainer installiert, danach folgen die Baumeister- und Stahlbauarbeiten für die Fundation der Hütte.

Da die alte Hütte in einem Gefahrengebiet steht, darf diese nicht mehr genutzt werden. Stattdessen müssen Schlaf- und Aufenthaltscontainer für die Mitarbeitenden sowie Werkzeugcontainer bei der Baustelle aufgestellt werden. Sobald das Fundament steht, beginnt der Holzbau. Wenn das Untergeschoss gedeckt ist, wird es möglich sein, in der Hütte zu übernachten. Nach der Finalisierung des Rohbaus wird ein Teil des Inventars aus der alten Hütte gezügelt und danach mit dem Rückbau der alten Hütte begonnen.

### **Nachhaltigkeit**

Die neue Mutthornhütte ist ein pragmatischer, effizienter, hochalpiner Bau nach heutigem Baustandard, mit guter Isolation, einem angemessenen Komfort, aber dennoch ohne Schnickschnack. Die Sektion Weissenstein legt Wert darauf, dass die neue Hütte nachhaltig und möglichst autark gebaut und betrieben wird. Mit einer Photovoltaik-Anlage aus Schweizer Produktion an der Fassade und auf dem Dach wird sämtlicher Strom produziert. Wasser wird mit Wassertanks aus Schmelz- und Regenwasser gesammelt, Abwasser wird gefiltert und versickert. Wie in vielen SAC-Hütten erfordert der Standort einen sparsamen Umgang mit Wasser, dementsprechend wurde auf den Einbau von Duschen für die Gäste verzichtet. Gebaut wird mit Schweizerholz, die Fassade wird aus Lärchenholz erstellt. Die WC-Anlage und weiteres Inventar aus der alten Hütte werden wiederverwendet.

### **Finanzierung**

Insgesamt wurden für den Ersatz-Neubau sowie für den Rückbau der alten Hütte 4 Mio. Franken budgetiert. Die Finanzierung ist weitgehend geregelt. Die Gebäudeversicherung trägt mit rund 1,8 Mio Franken einen wichtigen Sockelbeitrag, der Hüttenfonds des SAC-Zentralverbandes mit rund 1,2 Mio ebenso. Die restlichen Kosten werden mit dem Lotteriefonds Kanton Bern, Swisslos-Sportfonds Kanton Solothurn, Stiftungsgeldern, Spendengeldern und einem Hüttenbatzen durch die Mitglieder der Sektion abgedeckt. Die Herausforderung werden die Betriebskosten der Hütte sein. Der Standort ist zwar aus landschaftlichen Gründen sehr attraktiv, der Zugang ist aber wie bei der alten Hütte mit rund 6 Stunden Fussmarsch lange und erfolgt von allen vier Seiten über den Gletscher, was hochalpine Kenntnisse erfordert. Dadurch wird auch die neue Mutthornhütte nicht von Tagestouristen und von Wanderern profitieren und im Vergleich zu anderen SAC-Hütten weniger Einnahmen generieren. Dennoch erhofft sich die Sektion Weissenstein, mit einer neuen, attraktiven Hütte zukünftig mehr Gäste anlocken zu können.

### **Für weitere Auskünfte:**

Fabienne Notter, Präsidentin SAC Weissenstein, 079 309 24 97, [praesidium@sac-weissenstein.ch](mailto:praesidium@sac-weissenstein.ch)

Website: <https://mutthornhuette.ch/> <https://www.sac-weissenstein.ch/>

### **Bilder:**

1\_Alte Mutthornhütte/ © Pascal Wertli, 22. August 2024

2\_Ausblick vom neuen Hüttenstandort ins Gasterental/ © Pascal Wertli 22. August 2024

3\_Beim Vermessen des neuen Standortes/ © Pascal Wertli 22. August 2024

4\_Visualisierung Nordost/ © ARC1706

5\_Visualisierung Nordwest/ © ARC1706

6\_Visualisierung Sued/ © ARC1706